

[Read now] Mein Hund hat berlebt und das werde ich auch

Mein Hund hat berlebt und das werde ich auch

Von Theresa J. Rhyne

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #90997 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-04-04 Erscheinungsdatum: 2014-04-04 File Name: B00JAJDFPY | File size: 17.Mb

Von Theresa J. Rhyne : Mein Hund hat berlebt und das werde ich auch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Hund hat berlebt und das werde ich auch:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitten aus dem Leben gegriffen, authentische Charaktere, nachvollziehbare Geschichte Von Katrin Herz In gerade mal zwei Nachmittagen bin ich durch dieses Buch nur so "hindurchgerutscht". Bei ein paar Tassen mit leckerem Tee oder auch abends bei einem guten Glas Wein kann man sich herrlich entspannen. Kurz zusammengefasst handelt das Buch von

einer 40-jährigen Anwältin sowie um den um einige Jahre jüngeren Mann an ihrer Seite (Chris) und von ihrem "neuen" Beagle Seamus. Und es handelt davon, wie ein Mensch seinen eigenen Weg in einer Welt von Unsicherheiten, Ungerechtigkeiten und Krankheit findet. T. J. Rhyne ist eine zweifach geschiedene Frau, deren beiden Hunde, die sie um alles geliebt hat, gestorben sind. Der Einstieg ins Buch beginnt mit der Rückkehr der Protagonistin von einem Besuch bei ihrer Familie in Irland. Zurückgekehrt von der Insel findet sie sich wieder zurück in einem Leben mit ihrem "Wochenendfreund" Chris, in ihrem gemieteten Haus und im Büro der Rechtsanwaltskanzlei, wo sie als Fachanwältin für Nachlassrecht arbeitet. Langsam kommen die Dinge in Bewegung und entwickeln sich: Ein neuer Beagle schnuppert in Teresas Leben, die Beziehung zu ihrem Wochenendfreund wird zu einer ernsten und verbindlichen Angelegenheit. Sie zieht in ein neues Haus, irgendwann eröffnet sie ihre eigene Kanzlei dabei geht es nicht nur darum, dass sie in Chris einen Mann gefunden hat, der sich mit ihr immer wieder in der dampfenden Badewanne, mit einem kühlen Glas Sekt in der Hand, über das Leben, das Sterben und über die Liebe unterhält. Das alles wird in einem sehr aufgeschlossenen und witzigen Ton beschrieben. Doch bei allem Humor blitzt auch die Ernsthaftigkeit der Frau heraus, die sich ganz tiefe existenzielle Fragen stellt: Wie will ich leben? Welchen Platz habe ich in diesem Leben? Was macht mich aus, was will ich, wie finde ich mich mit meiner Umgebung und mit den gesellschaftlichen Erwartungen und Zwängen zurecht? Was dabei zutage tritt, ist eine Frau, die sich und ihr Leben immer wieder hinterfragt. Gleichzeitig wirkt sie selbstbewusst und lebensbejahend. Doch immer wieder wird sie von Schicksalsschlägen getroffen, die ihr Leben gehörig ins Wanken bringen: Die Friseurin entdeckt beim geliebten Seamus einen Krebsknoten. Dann entdeckt Teresa eines Tages unter der Dusche in ihrer rechten Brust etwas, eine Verdickung und, wie sich dann herausstellt: ein Karzinom. Von nun an beginnt ein Kampf gegen die eigene Erkrankung. Teresa führt in mit aller Kraft. Sie schreibt in ihrem Blog über ihre Erfahrungen mit der Chemotherapie und über ihre körperlichen Veränderungen, über Gefühle und Ängste (diese Berichte sind teilweise ins Buch eingestreut). Dabei lernt sie sich und ihre Umgebung neu kennen. Manche mögen sagen: "Ein typisches Frauenbuch" mit schnulzigen Happy End. Mag sein. Schließlich ist es aus der Sicht einer Frau geschrieben und handelt vielleicht auch von einem Thema, dem sich Frauen gerne zuwenden: Selbstzweifel, Selbstsuche, Krise, Heilung und (Tier-)Liebe. Ob nun "Frauenbuch" oder nicht, bietet es auf jeden Fall viel, was zu einer (ent-)spannenden Lektüre beiträgt: Abwechslung und Spannungsmomente, viel Humor, Krisenmomente, LIEBE. Vor allem aber bietet das Buch eine nachvollziehbare Geschichte, die direkt aus dem Leben gegriffen ist! Der Charakter und die Selbstbeschreibung der Autorin wirken auf mich sehr authentisch. Auf jeder Seite wird deutlich: Hier schreibt ein Mensch. Es ist ein Mensch mit Zweifeln, Ängsten, Hoffnung, dem Wunsch nach Liebe; ein Mensch mit Fehlern, der aber bereit ist, sich weiterzuentwickeln und sein Leben zu gestalten. Die realistische Geschichte, die sympathischen Personen, der drollige Hund aber auch die gnadenlosen Schicksalsschläge und der Kampf von Teresa Rhyne um ein selbstbestimmtes Leben machen "Mein Hund hat überlebt" für mich zu einem schönen, lesenswerten Buch. Fazit: In "Mein Hund hat überlebt" beschreibt eine Frau ihren ganz eigenen Kampf um eine Stellung im Leben und darum, Schicksalsschläge positiv zu wenden. Die Beschreibung des Lebens einer 40-jährigen Anwältin, ihres neuen Hundebegleiters Seamus und des um mehrere Jahre jüngeren Mannes an ihrer Seite hat mir gut gefallen. Der Charakter der Darsteller ist durchweg glaubwürdig. Gefühlvoll und realistisch schildert die Autorin ihr eigenes Leben. Die Geschichte ist nicht im engeren Sinne spektakulär. Und doch ist ihr Kampf um Liebe und Gesundheit doch zutiefst menschlich und für uns alle bedeutsam. An ihr zeigt sich, worum es uns in unserem Leben doch eigentlich geht: Um Glück, das jeder nur in sich selbst und dann mit anderen Menschen (und/oder geliebten Tieren?) finden kann. Man muss nicht unbedingt "Hundemensch" sein, um diese Geschichte gerne zu lesen. Man muss nur jemand sein, der wie eine andere Rezensentin schreibt Geschichten liebt, "die das Leben schreibt". 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super! Von drapue Sehr nett geschrieben, man fühlt richtig mit und findet sich auch selbst wieder. Ich mache gerade selbst eine Chemo durch und kann dieses Buch wärmstens empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berthrend. Von Margit Broglio Man ist von der ersten bis zur letzten Zeile mittendrin im Geschehen. Konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen. Wirklich sehr gut geschrieben und sehr berthrend.

Kurzbeschreibung Teresa Rhyne hatte sich geschworen, dieses Mal alles richtig zu machen: neuer Freund, neues Haus, neuer Hund und vielleicht sogar bald ein neuer Job. Aber kurz nachdem sie Seamus, einen lebensfrohen Beagle, zu sich geholt hat, eröffnet ihr die Tierärztin, dass er an einem bösartigen Tumor leidet und noch maximal ein Jahr zu leben habe. Diese Diagnose lässt sie zunächst verzweifeln, doch sie entscheidet sich zu kämpfen und informiert sich umfassend über die besten Behandlungsmethoden für Seamus. Zu diesem Zeitpunkt weiß sie noch nicht, dass sie sich damit selbst auf einen Wendepunkt in ihrem Leben vorbereitet: Die Diagnose Brustkrebs. Mein Hund hat überlebt und das werde ich auch ist eine herzerwärmende Geschichte, die aufrüttelt, unterhält und Betroffenen Mut macht. Kurzbeschreibung Teresa Rhyne hatte sich geschworen, dieses Mal alles richtig zu machen: neuer Freund, neues Haus, neuer Hund und vielleicht sogar bald ein neuer Job. Aber kurz nachdem sie Seamus, einen lebensfrohen Beagle, zu sich geholt hat, eröffnet ihr die Tierärztin, dass er an einem bösartigen Tumor leidet und noch maximal ein Jahr zu leben habe. Diese Diagnose lässt sie zunächst verzweifeln, doch sie entscheidet sich zu kämpfen und informiert sich umfassend über die

besten Behandlungsmethoden für Seamus. Zu diesem Zeitpunkt wei sie noch nicht, dass sie sich damit selbst auf einen Wendepunkt in ihrem Leben vorbereitet die Diagnose Brustkrebs. Mein Hund hat berlebt und das werde ich auch ist eine herzerwrmende Geschichte, die auftrttelt, unterhlt und Betroffenen Mut macht.ber den Autor und weitere Mitwirkende TERESA J. RHYNE ist Tierschutz-Anwltin. Elf Monate nachdem sie ihre eigene Anwaltskanzlei erffnete, erhielt sie die Diagnose Brustkrebs. 2009 unterzog sie sich einer Lumpektomie, gefolgt von vier Chemotherapien und 36 Bestrahlungen. Seitdem ist sie krebsfrei. Sie lebt mit ihrem Freund Chris in der Nhe von Los Angeles in einem Haus, das ganz unter der Kontrolle ihres Beagles SEAMUS steht.